



GEMEINDE HUMLIKON



Huemliker Nachrichte

Amtliches
Publikationsorgan
Oktober 2018
Nr. 177

Liebe Leserin, lieber Leser

Das neue Gemeinderatsteam ist gut in die Amtsperiode 2018 – 2022 gestartet. Anfang September haben wir einen Strategietag abgehalten und uns Gedanken über die laufende Amtsperiode gemacht. Im Grossen und Ganzen sind wir auf Kurs. In den kommenden Jahren planen wir wieder vermehrt in die Werke (Wasser und Abwasser) und in die Strassen zu investieren. Die geplanten Projekte 2019 werden wir Ihnen an der nächsten Gemeindeversammlung erläutern.

Die Sanierungsarbeiten am Schiessstand sind abgeschlossen und die neuen Kugelfänge sind bereits montiert. Ganz herzlich möchte ich mich an dieser Stelle beim Schützenverein, den Landwirten, der Firma Magma, der Firma Frei und dem Kanton für den reibungslosen Ablauf und für die professionelle Arbeit bedanken. Im Frühjahr 2019 werden wir die neue Anlage einweihen und allen interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern einen Einblick geben.

Die Arbeiten der Phase 2 (Ausarbeitung Fusionsvertrag) im Fusionsprojekt sind erfolgreich gestartet. Detaillierte Informationen zum Stand der Arbeiten präsentieren wir Ihnen an der Gemeindeversammlung. Beeinflusst durch unsere sehr kleine Gemeindestruktur, wird es zusehends schwieriger, das Dienstleistungsangebot für unsere Kommune aus eigenen Kräften aufrecht zu erhalten oder auszubauen. Der Gemeinderat ist sich der Situation bewusst und hat verschiedene Lösungen in die Wege geleitet. So werden ab dem

1. Januar 2019 die Tätigkeiten des Gemeindearbeiters nach Andelfingen ausgelagert. Das GreenTeam aus Volken und der Wasserwart der Gemeinde Kleinandelfingen unterstützen uns zwischenzeitlich, damit die wichtigsten Arbeiten gemacht werden. Für den Winterdienst sowie für die technische Betreuung der Heizzentrale des Wärmeverbundes konnte die Firma Lomec GmbH gewonnen werden. Trotz intensiver Suche konnte kein Nachfolger für die vakante Stelle in der Finanzverwaltung gefunden werden. Seit April 2018 haben wir darum Springer der Firma Springermarkt.ch AG im Einsatz. Springermarkt.ch bietet öffentlich-rechtlichen Körperschaften einen Treuhandservice an und bietet uns die Möglichkeit, die gesamte Buchhaltung an Springermarkt.ch AG auszugliedern. Die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Monaten hat den Gemeinderat bekräftigt, die Ausgliederung der Finanzbuchhaltung an die Firma Springermarkt.ch in Erwägung zu ziehen. So wird der Gemeinderat die Finanzbuchhaltung (Backoffice) ab dem 1. Januar 2019 an obgenannten Firma auslagern. Die Verantwortung über die Finanzen bleibt nach wie vor beim Gemeinderat Humlikon.

Die diversen Vakanzen bringen verständlicherweise Mehrarbeit für die Verwaltung mit sich. Der Koordinationsaufwand mit den verschiedenen Stellen muss abgedeckt werden. Ausserdem stehen mit dem Fusionsprojekt zusätzliche organisatorische Arbeiten in der Gemeindeganzlei an.



Es ist vollbracht: Die neuen Kugelfangkästen sind am Zielhang eingebaut. Im Bild Behörden, Planer, Unternehmer, Lieferanten, der eigenössische Schiessoffizier und Schützen.

Um die Gemeindeschreiberin zu entlasten und um Ferienabwesenheiten abzudecken hat der Gemeinderat entschieden, eine neue 20% Stelle zu schaffen. Die Stellenausschreibung ist bereits erfolgt.

Mit den getätigten Neuausrichtungen ist der Gemeinderat in der Lage, ein professionelles und zeitgemässes Dienstleistungsangebot für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Humlikon anzubieten. Weitere Informationen sowie der Stand der Dinge zu diesen Neuausrichtungen werden Ihnen an der kommenden

Gemeindeversammlung präsentiert. Über eine rege Teilnahme an der Herbstgemeindeversammlung vom 23. November 2018 freut sich der Gemeinderat bereits jetzt schon.

*Der Gemeindepräsident
Marcel Meisterhans*



Verhandlungen Juli bis September 2018

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen unter Auflagen und Nebenbestimmungen erteilt:

- Primarschule Humlikon, Andelfingerstrasse 2: Aufstellen Schulraumcontainer, Kat.-Nr. 990
- Irene Sturzenegger, Hofwiesenstrasse 6: Montage Klimagerät, Kat.-Nr. 1205
- Daniel und Mirjam Dreier, Chlosterstrasse 9: Sichtschutz an den Grenzen zu Kat.-Nrn. 1370 und 1372 und neue Umgebungsgestaltung
- Zinia AG, Hertistrasse 2, 8442 Hettlingen: Ersatzneubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage und Abbruch Nebengebäude, Dorfplatz 2, Kat.-Nr. 973

Neubeschaffung Kadaversammelstelle

Die heute bald 30jährige Anlage ist in die Jahre gekommen. Der Gemeinderat hat daher die Kosten von Fr. 4'278.70 inkl. MwSt. für den Kauf einer neuen Anlage für die Kadaversammelstelle zu Lasten der Laufenden Rechnung 2018 genehmigt. Die alte Anlage wurde entsorgt und die neue konnte bereits am 3. Oktober in Betrieb genommen werden.

NRP-Beitritt des Züricher Weinlandes

Der Bezirk Andelfingen mit seinen heute 24 Gemeinden hat die Chance, ab 2020 in den Perimeter der Neuen Regionalpolitik (NRP) aufgenommen zu werden. Ziel der NRP ist es, die Wettbewerbsfähigkeit

unserer Region zu stärken, die Akteure zu vernetzen und damit die Wertschöpfung zu erhöhen. In Abstimmung mit Pro Zürcher Berggebiet (PZB), bisher einzige NRP-Region im Kanton Zürich, werden konkrete Projekte in den vom Zürcher Regierungsrat vorgegebenen Wirkungsfeldern «Tourismus, Regionalprodukte und Ruhelandschaft» erarbeitet, welche in ein Umsetzungsprogramm für die Periode 2020-2023 einfließen. Für diese – von Kanton und Seco bewilligte – Projekte sprechen der Kanton Zürich und der Bund jeweils gleich grosse Beiträge. Zwingend müssen sich auch die Gemeinden im betroffenen Perimeter an den NRP-Kosten beteiligen. Zahlreiche Verbände und Organisationen aus dem Zürcher Weinland unterstützen den geplanten Schritt, und einzelne davon würden Persönlichkeiten in einen «Ideenpool» delegieren, um konkrete, regionale Projekte für die nächste NRP-Periode 2020-2023 zu erarbeiten und zu entwickeln; diese ZW-Projekte würden nach Aufnahme ein Teil des Zürcher Antrages ans Seco.

Für diese Vorarbeiten stellt der Kanton Zürich Mittel zur Verfügung, unter der Voraussetzung, dass sich auch die Gemeinden angemessen an den Kosten beteiligen. Die Kosten werden auf die Bevölkerung des Bezirks Andelfingen aufgeteilt. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, die Vorarbeiten für den NRP-Beitritt mit einem Betrag von ca. 10 Rappen pro Einwohner zu unterstützen.



Sammlung von Alttextilien

Nach heutiger Rechtslage ist das Sammeln von Alttextilien bewilligungspflichtig. Laut Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA, welche per 1. Januar 2019 in Kraft tritt) sollen Glas, Papier, Karton, Metalle, Grünabfälle sowie auch Textilien soweit wie möglich getrennt gesammelt und verwertet werden. Als kompetenter und erfahrener Partner möchte die Firma Texaid die Gemeinde bei dieser Aufgabe nach wie vor unterstützen. Der Gemeinderat hat diesbezüglich die Konzessionsvorlage der Firma Texaid genehmigt und die Bewilligung sowie Vereinbarung betreffend Sammlung von Alttextilien auf dem Gemeindegebiet erteilt.

Häckseldienst

Weil in den letzten Jahren immer weniger Anmeldungen für das Häckseln im Herbst eingegangen sind, hat der Gemeinderat beschlossen, auf den Häckseldienst im Herbst zu verzichten. Im Frühling ist wieder ein Häckseldienst geplant.

Ordentliche Gemeindeversammlung

Die ordentliche Gemeindeversammlung findet am 23. November 2018, 19.30 Uhr, im Gemeindegemeinschaftssaal statt. Die Traktanden sind auf Seite 7 publiziert. Die Weisungsunterlagen werden spätestens zwei Wochen vor der Versammlung in alle Haushalte verteilt.

Gemeinderat Humlikon

Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei über die Festtage

Die Verwaltung bleibt dieses Jahr vom Montag, 24. Dezember bis und mit Freitag, 4. Januar 2019 geschlossen. Wasserrohrbrüche sind beim Brunnenmeister zu melden, Telefon 079 307 59 74. Bei Heizungsausfällen ist die Firma Lomec GmbH zu kontaktieren, Telefon 052 317 26 66.

Papier- und Kartonsammlungen

Samstag, 16. März 2019: Musikgesellschaft
Samstag, 8. Juni 2019: Pfadi
Samstag, 14. September 2019: CEVI
Samstag, 7. Dezember 2019: Pfadi
Bitte die Bündel unbedingt vor 7.30 Uhr bereitlegen. Telefon Sammlung: 079 546 14 19.

Sonderabfallsammlung

Mittwoch, 20. Februar 2019, 8.00–10.00 Uhr vor dem Gemeindehaus.

Gesucht: Rechnungsführer/in Unterhaltsgenossenschaft

Die Unterhaltsgenossenschaft Humlikon UGH sorgt für den regelmässigen Unterhalt von Flurstrassen und Drainagen auf dem Gemeindegebiet. Mitglieder sind die Besitzerinnen von Landwirtschaftsland in unserer Gemeinde.

Für die Rechnungsführung sind gute Anwenderkenntnisse Word und Excel erforderlich. Der Aufwand beträgt ca. 20-30 Stunden jährlich und wird mit einer Entschädigung vergolten. Genauere Auskünfte gibt der bisherige Rechnungsführer, Theodor Flacher, Telefon 052 317 39 03.



Sperrung von Waldstrassen

In diesem Herbst wurden im Rahmen des periodischen Unterhalts verschiedene Strassenabschnitte im Wald instand gestellt. Damit sich die neue Verschleisschicht verfestigen kann, ist es wichtig, dass die Strassen während der nächsten Monate nicht beansprucht respektive befahren werden. Darum bleiben drei Abschnitte im Dindliker (Hintersetzi, Oberzelgstrasse und ein Teil der Chrummenackerstrasse) bis auf Weiteres für jeglichen Verkehr und Reiter gesperrt. Als Fussgänger können Sie diese Strassenabschnitte weiterhin benutzen. Das Strassennetz in unseren Wäldern ist relativ dicht angelegt, somit können alle Reiter und Radfahrer über einen kleinen Umweg ebenfalls ans Ziel gelangen. Wir danken für Ihr Verständnis und wün-



schen einen schönen Aufenthalt im Huemliker Wald.

Brennholz

Wie jedes Jahr können Huemlikerinnen und Huemliker waldfrisches Brennholz direkt ab Waldstrasse bestellen und kaufen. Das Brennholz wird in Ster gebunden und kann direkt ab Waldstrasse abgeholt werden. Das Holz muss anschliessend während 2 Jahren gelagert werden, bis es zum Verbrennen geeignet ist.

Der Forstbetrieb Neftenbach nimmt Ihre Bestellung gerne bis zum Ende Februar 2019 unter der Telefonnummer 052 315 43 47 oder per Mail an info@forst-neftenbach.ch entgegen.

Möchten Sie lieber trockenes und auf die gewünschte Länge zugeschnittenes Brennholz kaufen, können Sie dies ebenfalls per Telefon, Mail oder der Homepage der Gemeinde Neftenbach bestellen.

Christbaumverkauf

Wer einen Christbaum aus der Region in sein Wohnzimmer stellen möchte, hat dieses Jahr die Möglichkeit in Henggart auf dem Hof von Fredi und Karin Frauenfelder, Dorfstrasse 42 einen Christbaum zu kaufen. Für jeden Geschmack, jedes Budget und jedes Wohnzimmer ist das richtige Modell gewachsen. Kommen Sie vorbei und finden Sie Ihren Baum.

Der Verkauf findet am Freitag 21. Dezember 2018 um 16.00 – 20.00 Uhr statt.

Forstbetrieb Neftenbach



Gemeinde- und Schulgemeindeversammlung

Einladung zur Gemeindeversammlung

Freitag, 23. November 2018, 19.30 Uhr, im Gemeindesaal Humlikon

Traktanden

1. Protokolle der Gemeindeversammlung, Mindestanforderungen und Genehmigung
2. Voranschlag 2019 der Politischen Gemeinde Humlikon und Festsetzung des Steuerfusses
3. Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Die Akten liegen ab dem 7. November 2018 in der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf. Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes sind mindestens 10 Tage vor der Versammlung dem Gemeinderat schriftlich einzureichen.

Weitere Informationen zu den Traktanden und die Zahlen zur Voranschlag 2019 werden in einer separaten Broschüre fristgerecht vor der Gemeinde- und Schulgemeindeversammlung in alle Haushalte verteilt.

Die Anwesenden werden am Ende der Veranstaltung zu Wurst und Brot eingeladen.

Der Gemeinderat

Einladung zur Schulgemeindeversammlung

Freitag, 23. November 2018, anschliessend an die Gemeindeversammlung

Traktanden

1. Abnahme Voranschlag 2019
2. Mitteilungen
3. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz

Die Akten liegen ab dem 7. November 2018 in der Gemeindekanzlei zur Ansicht auf. Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes sind mindestens 10 Tage vor der Versammlung der Primarschulpflege schriftlich einzureichen.

Weitere Informationen zu den Traktanden und die Zahlen zum Voranschlag 2019 werden in einer separaten Broschüre fristgerecht vor der Gemeinde- und Schulgemeindeversammlung in alle Haushalte verteilt.

Die Primarschulpflege

Infos aus dem Schulhaus

Am Montag, 20. August 2018 startete die Schule bei wunderschönem Sommerwetter mit einer neuen Rekordzahl von 76 Schülerinnen und Schülern vom 1. Kindergarten bis 6. Klasse in das neue Schuljahr.

Um 8.00 Uhr wurden alle Schüler und Schülerinnen als erstes in ihren Klassenzimmern von den Lehrerinnen in Empfang genommen. Um 8.30 Uhr besamelte sich dann die muntere Schar vor dem Schulhaus unter der Willkommensgirlande in einem grossen Kreis. Brigitte Bernhard begrüusste die Schüler und Schülerinnen und die anwesenden Eltern sowie die Lehrerinnen. Jede Klasse begab sich in den Kreis und wurde von der jeweiligen Klassenlehrerin vorgestellt. Mit den Liedern «viel Glück und viel Segen» und «es Truckli voll Liebi» nahmen die Schüler und Schülerinnen ihre neuen

Gspänli in ihrer Mitte auf. Anschliessend wurden alle Kinder mit einem «Truckli voll Fröhlichkeit» in Form einer Schachtel mit Schöggeli mit Smileygesicht in den Schulalltag entlassen.

Dieses Jahr startete mit einigen Neuerungen für die Schule. Auf Grund der grossen Schülerzahlen werden das erste Mal drei Klassenzüge in der Primarschule geführt. Es besuchen 21 Kinder den Kindergarten, in der 1./2. Klasse werden 18, in der 3./4. Klasse

In diesem Schuljahr besuchen 21 Knaben und Mädchen den Kindergarten.



Die 1. und 2. Klasse besuchen 18 Schülerinnen und Schüler.



16 und in der 5./6. Klasse 22 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Auch im Lehrerteam gibt es einige Neuzugänge, zusätzliche ist die gesamte Schulpflege erst seit Anfang Juli im Amt. Solche Neuerungen bedeuten immer eine Zeit des «sich Findens» im Lehrerteam, mit der Schulleitung, mit der Schulpflege, in allen Abläufen und Prozessen und in der Art, wie man miteinander umgeht und zusammenarbeitet. Dank dem grossen Einsatz aller Beteiligten sowie der langjährigen Erfahrung von Brigitte Bernhard als Schulleiterin ist der Schulstart gut gelungen und der Schulbetrieb läuft mittlerweile reibungslos.

Alle Schülerinnen und Schüler freuen sich nun sicher auf die Vorweihnachtszeit, die auch in der Schule mit speziellen Anlässen gespickt ist. Am 12. November, am Vorabend zum Andelfinger Markt, findet der traditionelle Räbeliechtl Umzug statt. Wiederum singen die die jüngeren Kinder am Montag, 17. Dezember, für die Senioren im Ritterstübli. Mit dem Schulsilvester am Donnerstag, 20. Dezember, abends für die Mittelstufenkinder, bzw. am Freitag, 21. Dezember, am Morgen für die Kindergarten und Unterstufenkinder werden die Weihnachtsferien eingeläutet.

*Jolanda Bechtiger
Schulpflege, Präsidentin*



16 Knaben und Mädchen besuchen die 3. und 4. Klasse, 22 Schülerinnen und Schüler die 5. und 6. Klasse.



Räbeliechtli-Umzug am 13. November

Auch dieses Jahr freuen sich alle Humliker Kinder wieder auf den traditionellen Räbeliechtli-Umzug durchs Dorf.

Vorbereitung

- Das gemeinsame «Räbe-Schnitzä» und Leiterwagen-Schmücken findet im Kindergarten und in der Schule statt.
- Detaillierte Informationen dazu erhalten die Eltern direkt.
- Die 6.-Klässler nehmen nicht am Umzug teil, sondern kochen die traditionelle feine Kürbiscremesuppe

Ablauf

- | | |
|-----------|--|
| 17.45 Uhr | Besammlung beim Schulhausplatz |
| 18.00 Uhr | Abmarsch gemäss Räbe-Route 2018 |
| 18.15 Uhr | Singen beim Restaurant Einhorn, Dorfplatz |
| 18.30 Uhr | Weitermarsch zur Schule mit Erwachsenen und Spielgruppenkindern |
| 18.45 Uhr | Singen Schulplatz |
| 19.00 Uhr | Essen / Trinken / Plaudern |

Informationen

- Der Umzug findet **bei jeder Witterung** statt.
- Es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleider.
- Kindergarten-Kinder und Erstklässler tragen ihre Leuchtbänder.
- Für etwaige Rückfragen bitte an Martina Keller (052 232 58 22) wenden.



Räbe-Route 2018

Die neue Primarlehrerin stellt sich vor

Seit Anfang August darf ich die 5. und 6. Klasse von Humlikon unterrichten. Es macht mir riesigen Spass, mit den Schülerinnen und Schülern zu arbeiten, ihnen Sachverhalte zu erklären und zu sehen, wie sie Neues lernen und anwenden können.

Aufgewachsen bin ich als viertes Kind in einer eher ländlichen Gegend. Ich durfte eine Kindheit geniessen, die ich mehrheitlich im Wald oder auf unserer Wiese verbracht habe.

Meine Eltern arbeiten beide im pädagogischen Bereich. Mein Vater unterrichtet seit Jahren eine Mittelstufenklasse, meine Mutter arbeitet seit längerer Zeit als DaZ-Lehrerin. Ich bin daher früh mit diesem Beruf in Kontakt gekommen.



Damaris Buff



Nach der obligatorischen Schulzeit besuchte ich die Fachmittelschule und im Anschluss daran die Fachmaturität im Bereich Pädagogik. Danach arbeitete ich ein Jahr als Unterrichtsassistentin in einer grossen Schule, bevor ich meine Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule begann.

Inzwischen habe ich meine Ausbildung erfolgreich beendet. Frisch im Berufsleben, kann ich zwar keine Erfahrungen aufweisen, bin jedoch höchst motiviert und voller Ideen, die ich umsetzen möchte.

Meine Freizeit verbringe ich immer noch gerne im Freien. Ob ich nun auf dem Pferderücken sitze oder ein spannendes Buch am Seeufer lese, spielt keine grosse Rolle. Langweilig wird mir in meiner Freizeit aber definitiv nicht.

Ich freue mich auf das kommende Jahr und bin gespannt, was mich und diese Klasse alles erwarten wird.

Provisorische Schulräume

Wegen der gestiegenen Schülerzahlen mussten auch die Platzverhältnisse angepasst werden. Ein lichtdurchflutetes Provisorium bietet nun der neuen Klasse gute Lernbedingungen.

Die Schülerzahlen in der Primarschule Humlikon steigen stetig und erreichen in den Jahren 2018/19 den Zenit. Auf Grund des dadurch entstandenen Platzmangels hat sich die Schulpflege für die Mietung eines Containers entschieden.

Am 23. Juli montierte die Firma Conecta den Container. Nach nur zwei Arbeitstagen waren die einzelnen Contain-



nertheile miteinander verbunden und beeindruckten mit ihrem grosszügigen Raumangebot.

In der restlichen Zeit bis zum Schulbeginn mussten noch die sanitären Anlagen und die Elektroinstallationen erstellt werden. Termingerech, zwei Wochen vor Schulbeginn, übergab die Schulpflege das Schulraumprovisorium an die Lehrkraft Janine Staub für die Inneneinrichtung.



Am 20. August starteten 18 begeisterte 1./2. Klass-Kinder im neuen Schulraumprovisorium. Nicht nur die Lehrerin, sondern auch die Schüler freuen sich über den grosszügigen und lichtdurchfluteten Unterrichtsraum.

Urs Parigger

Mitglied Schulpflege, Ressort Liegenschaften

Gesellige Anlässe

Das Chranzen findet dieses Jahr das erste Mal unter der Leitung des Einhornträffs statt. Alle interessierten Senioren und Seniorinnen sind herzlich zu diesem altersdurchmischten Anlass am 30. November eingeladen.

Zum Ende des Sommers genossen wir den Mittagstisch mit 40 Anwesenden Seniorinnen und Senioren am Grossanlass CSI. Bei guter Stimmung und anwesendem Jubilar Daniel Bosshard (80 Jahre) wurden wir von der freundlichen Bedienung verwöhnt und zum Dessert gabs die feine Cremeschnitte als grosszügige Spende der Familie Freimüller an die Belegschaft der Pro Senectute. Vielen Dank!

Die Planung der Anlässe bis Ende Jahr steht. Das Adventsbasteln findet dieses Jahr erstmals nicht mehr in Ossingen statt. Wir haben uns zusammen mit dem Einhorn-Träff entschieden, uns dem Chranzen des Einhornträffs am 30. November, 17.00-20.00 Uhr anzuschliessen. Es findet kein separates Chranzen für Pro Senectute statt. Meldet euch für das Angeoht des Einhorn-Träffs an und nutzt die generationenübergreifende Gelegenheit. Das wird bestimmt ein kreativer, gemütlicher Voradventsabend.

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier im Riterstübli werden wir wiederum Besuch der Unterstufenkinder der Primarschule haben, welche uns Weihnachtslieder singen. Wir laden alle herzlich ein dabei zu sein. Jedes Jahr ein sehr schöner und besinnlicher Anlass in der Adventszeit und zum Jahresende. Wir freuen uns auch immer über «neue» Gäste nebst unseren vielen treuen Stammgästen.

Zum neuen Jahr starten wir mit dem Spaghettiplausch im Riterstübli mit selbstgemachtem Saucenbuffet und Dessert. Dort stossen wir auf ein vergangenes und kommandes Pro-Senectute-Jahr an.

An dieser Stelle möchten wir für alle Spenden, mit welchen ihr die PS Humlikon grosszügig unterstützt, danken. Eure Unterstützung ist ein Zeichen von Vertrauen in unsere Arbeit. Lasst es uns wissen, wenn ihr Fragen zu unserer Arbeit habt oder Ideen und Wünsche zu unserem Angebot.

Nächste Anlässe

Seien Sie herzlich willkommen!

- | | |
|--------------|--|
| 30. Oktober | Bibliothek Andelfingen |
| 7. November | Mittagstisch Restaurant Einhorn |
| 27. November | Bibliothek Andelfingen |
| 30. November | Adventsbasteln unter der Leitung des Einhornträffs |
| 3. Dezember | Mittagstisch Restaurant Kreuzstrasse |
| 18. Dezember | Weihnachtsfeier im Riterstübli |
| 11. Januar | Spaghetti-Plausch im Riterstübli |

Bitte beachten Sie die separaten Einladungen.

Das Pro Senectute Team Humlikon

Melanie Freimüller glänzte am CSI

Bei der Schweizer Meisterschaft der Springreiter, die in den LerchPartner.ch CSI Humlikon integriert war, wurde Melanie Freimüller ausgezeichnete Fünfte. Vom Anlass zog das OK trotz zeitweiligen Wetterpechs eine positive Bilanz.

Damit hatten die vielen Zuschauer am 14. CSI Humlikon auf der Anlage der Familie Freimüller nicht gerechnet: als es bei der Schweizer Meisterschaft in die Entscheidung um die Medaillen ging, mischte eine junge Frau aus ihrer Nachbarschaft mit: Melanie Freimüller zeigte auf Dora Rütimanns Carino B reiterlich starke, selbstsichere Runden und sprang bei ihrer ersten Teilnahme an nationalen Titelkämpfen der Elite auf den ausgezeichneten 5. Rang. Ohne den Abwurf im ersten Finaldurchgang wäre ihr eine Medaille auf sicher gewesen. «Carino und ich haben mittlerweile mehr Routine in schweren Parcours», erklärt die 29-Jährige ihre gute Leistung, die sie während des gesamten Turniers zeigte. Die drei SM-Medaillen gingen alle in die Westschweiz und auch im LerchPartner.ch Grand Prix dominierte ein Romand: Der Jurassier Anthony Bourquard, der bei Olympiasieger Steve Guerdat in Elgg arbeitet, gewann die Hauptprüfung am diesjährigen CSI.

Zufriedenes OK

«Wir haben über die sechs Turniertage hoch stehenden Springsport gesehen

und als Vater habe ich mich natürlich über das gute Abschneiden meiner Tochter gefreut», sagte Paul Freimüller, der zusammen mit Fritz Pfändler und Gerold Mändli dem OK vorsteht. Sein Fazit zur gesamten Veranstaltung fiel durchwegs positiv aus: «Trotz des schlechten Wetters sind wir noch gut weggekommen.» Nur eine einzige Prüfung musste verschoben werden und auch die Zuschauer liessen sich nicht von der Witterung abschrecken. «Ich möchte mich im Namen des OKs nicht nur bei unseren Partnern und Helfern ganz herzlich bedanken, sondern auch bei allen Anwohnern und Nachbarn für ihr Verständnis», erklärt Paul Freimüller.

Angelika Nido Wälty



Schöne Momente im Vereinsleben Humlikon

Die Schiesssaison in Humlikon wurde mit dem Irchel- und Endschiessen abgeschlossen. Mit dem Einbau der künstlichen Kugelfänge wurde schliesslich auch gleich der Grundstein für 2019 gelegt.



1. August-Feier Humlikon

Über 90 kleine und grosse Gäste pilgerten zum Schützenhaus. Hält das schöne Wetter oder hält es nicht? Das war eigentlich die einzige Frage, welche sich das eingespielte Organisationsteam laufend stellte. Der Entscheid, Zelte in der «Hinterhand» bereit zu halten, hat sich ausbezahlt. Nach dem Motto «in Humlikon helfen sich alle», wurden die Dächer beim dann doch einsetzenden Regen einfach über die sitzenden Gäste montiert. Auch ohne das geplante 1. August-Feuer und Feuerwerk war der Abend voller Fröhlichkeit.

Irchel-Schiessen

Das regionale Schiessen «gastierte» zum ersten Mal in Humlikon. Am Freitag Abend und Samstag Morgen schossen 104 Schützinnen und Schützen das Programm. Die Kranzquote lag mit beinahe 80% in einem sehr hohen Bereich. Die meteorologischen Verhältnisse waren einfach optimal. In der gemütlichen Festwirtschaft gingen die Lichter am Freitag erst spät aus.

Rangliste:

- Auszug der SVHA Schützen
1. Ueli Gerber 97 Punkte
 8. Max Schneider 94
 9. Ernst Freimüller 94
 11. Heinrich Bretscher 93
 25. Tobias Spitzer 92
 30. Bruno Winkler 91

Endschiessen

Herrliches Sommerwetter im September. Der Tradition geschuldet fanden am Samstag die Wettbewerbe der Aktiven und Behörden und am Sonntag das eigentliche Volksschiessen statt. Trotz der Konkurrenz des Herbstfestes war der Jahresabschluss gut besucht.

Im Behördenschiessen Adlikon gegen Humlikon gewann Patrick Freimüller den begehrten Wanderpreis und holte diesen aus der Nachbargemeinde zurück. Im anschliessenden Schützenkönig-Ausstich mit 20 Schützen schwang Daniel Altermatt obenaus. Seine immer weiten Reisen nach Humlikon zahlten sich damit auf schöne Weise aus.



Präsidenten Humlikon und Adlikon am Drücker.



Sieger Patrick Freimüller mit Mitschützern.

Rangliste Behördenschiessen:

1. Patrick Freimüller, Humlikon
2. Marcel Meisterhans, Humlikon
3. Peter Läderach, Adlikon
4. Marc Moser, Adlikon
5. Wolfgang Dunker, Humlikon
6. Barnabas Hayn, Adlikon

4. Ernst Freimüller, Stgw
5. Silvano De Martin, Stgw 90

Absenden am 17. November

Der grosse Gabentisch wird nach dem sicher feinen Nachtessen in der Kreuzstrasse Humlikon bereitstehen. Gemütlich feiern steht im Mittelpunkt. Alle sind herzlich eingeladen. Anmeldungen bitte an Ueli & Sue Gerber über 079 406 65 42 oder per Mail an ueli.gerber@gerberorg.ch.

Auszug aus der Rangliste Schützenkönig:

1. Daniel Altermatt, 57/03
2. Fritz Keller, Stgw 90
3. Bruno Moser, Stgw 90

Schwere Geräte sind bereits wieder abgezogen

Am Endschiessen prallte der letzte Schuss ins Erdreich. Die unmittelbar danach ausgeführte Sanierung ist bis inklusive der Abnahme durch den Schiessoffizier abgeschlossen.

Präsident Ernst Freimüller war es im Cupfinal vorbehalten den allerletzten Schuss ins Erdreich beim Kugelfang abzugeben. Dass er diese Konkurrenz gleich noch gewann, wird ihm in Erinnerung bleiben.

Das Kies- und Betonwerk Frei AG fuhr in den Tagen danach mit schwerem Gerät auf. Grosse Mengen belastetes Erdreich wurden abgetragen und in eine Bodenwaschanlage ge-

bracht. Bereits nach zwei Tagen war diese Etappe abgeschlossen. Beinahe alle Bäume konnten gerettet werden und so verändert sich das Landschaftsbild nicht.

Mit der Zuführung von unbelastetem Erdreich begann die zweite Etappe. Es galt dann für Baggerführer Udo die Böschung wieder in alter Form herzurichten und die Geländebasis für den Bau der künstlichen Kugelfangkasten herzurichten.

Nahtlos haben die Helfer des Schützenvereins die Baustelle übernommen und mit den Fundamenten für die Tragkonstruktion begonnen. Das viele berufliche Wissen und Können in den Reihen der Schützen wurde engagiert eingesetzt.

Die Anlage der Firma MaRep aus Diessenhofen begann zusammen mit den Schützen anschliessend fristgerecht mit der Montage der Teile. Auch dies unter Mithilfe der Schützen. Nur zwei Tage danach war die Abnahme der Anlage durch die Planer, Unterneh-



mer, Behörden, Eidg. Schiessoffizier und Vertretern des Schützenvereins angesetzt. Durch die Gemeinde-Behörden, mit dem Ingenieurbüro Magma und dem Schützenverein gut geplant, liess sich das nicht kleine Projekt in sehr kurzer Zeit realisieren. Allen Beteiligten sei herzlich gedankt.



Turnfahrt ins Elsass

2018 ist ein eher ruhiges Jahr, in dem wir trotz der kleinen Anzahl aktiver Turner doch fast immer die Turnstunden durchführen, und bei den Freizeitanlässen auch noch ein paar passive Mitglieder begrüßen konnten.



Am 9. Mai turnten wir in Dorf – für einmal (leider wegen Gesundheitsproblemen) mit doppelt so vielen Huemlikern wie Dorfermern und konnten doch 6 gegen 6 spielen. Danach hatten wir noch eine gemütliche Runde im Einhorn. Am 12. Juli hat der Männerturnverein die Turnsaison mit dem traditionellen Grillabend gemütlich in der Huemliker Waldhütte beendet, wie immer mit einigen «passiven Senioren».

Kleine Städtchen und Flammkuchen

Am 11. und 12. August fand wieder einmal eine zweitägige Turnfahrt statt und unser Aktuar und Tour-Organisator Markus Lumpert chauffierte uns sicher mit einem kleinen Bus durch das Elsass, vom Schloss Haut-Koenigsburg über den Hartmansweilerkopf bis hinauf auf den Grand Ballon. Übernachtet haben wir im wunderschönen

Domaine du Moulin in Ensisheim, wo auch die Küche mehr als «Schnippo» zu bieten hatte. Einige genossen (vor dem Essen) noch einen Sprung in eines der beiden Schwimmbäder, um sich von der Sommerhitze abzukühlen.

Wir erforschten die kleinen Städtchen, probierten verschiedene «Flammkuchen»,



entdeckten die Schützengräben aus dem 1. Weltkrieg, liessen uns durch ein historisches Schloss führen, genossen die Weitsicht über die Vogesen und verwöhnten unsere Gaumen mit Elsässer Küche und Wein. Ein grosser Dank an Markus für die Organisation und den sicheren Transport der wertvollen Fracht.

Am 23. August starteten wir wieder mit dem Turnen, und stehen schon wieder in den Herbstferien. Inzwischen fand jedoch

noch ein Volleyballspiel in Buch am Irchel in der neuen Turnhalle statt und wir übten uns auch im Feinspielen beim bereits traditionellen Bocciaspiel mit nachfolgendem Pizzaplausch im Bocciodromo Winterthur. Nun bewegen wir uns in grossen Schritten auf Weihnachten zu. Die Tage sind bereits kürzer als die Nächte und die lange und starke Sommerhitze wich nun der Herbstfrische. Dieses Jahr war der Wunsch, wieder einmal, ein Weihnachtskegeln mit anschliessendem Nachtessen durchzuführen. Dieses findet nun am Donnerstag, 13. Dezember im Gasthof Rössli in Marthalen statt. Bitte im Dezember nach meiner Einladung dazu anmelden. Am 10. Januar 2019 fangen wir wieder an zu turnen und am 21. Februar findet die GV statt. Nun möchte ich noch allen Turnkameraden und ihren Familien farbenprächtige Herbstferien, ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2019 wünschen.

Mit Turnergrüssen, d'r Präsi – Robert Haas

Es ist wieder so weit ...

Eine Schar Huemliker Frauen machte sich auf ins Herz der Schweiz, wo es viel Helvetisches zu entdecken gab. Zwar zeigten sich am zweiten Tag weder Laubfrosch noch Feuersalamender oder seltene Orchideen, aber die Weinländerinnen trotzten dem Wetter und brachten mit ihren Schirmen zünftig Farbe in die Landschaft.

Wie jedes Jahr beteiligt sich eine erfreuliche Anzahl der Aktiv- und Passivmitglieder unseres Turnvereins an dem Sommerausflug: 17 Frauen versammeln sich erwartungsvoll und wohlgelaunt (und sehr früh!) am Bahnhof Henggart. Das von Susanne Ganz akribisch vorbereitete Programm soll uns auf den Fronalpstock führen - zwei Tage lang werden wir uns diesem Ziel nähern (per Bahn, Schiff, Gondel), mit interessanten Zwischenstationen. Die Wetterlage ist so là là, Niederschläge

am zweiten Tag wurden vorhergesagt. Fast ist es zur Selbstverständlichkeit geworden, dass unser (fürsorglicher und unauffälliger) Reisebegleiter und Helfer in der Not Reini Ganz frühmorgens am Bahnhof Henggart bereit steht, um unser Gepäck zum Übernachtungshotel in Brunnen zu befördern. Die Fahrt nach Luzern verläuft infolgedessen unbeschwert (und auch ohne unangenehme Pannen seitens der SBB wie im vergangenen Jahr). Kurz nach 9 Uhr besteigen wir das nostalgische



Dampfschiff «Uri», wo wir ein gemütliches z'Morge einnehmen, immer mit Ausblick auf die vorbeiziehende Traumlandschaft des Vierwaldstättersees. Die «Uri» ist als ältestes Schiff der Flotte seit 1901 unterwegs und wurde 1994 generalsaniert. Der Neobarock-Salon erinnert den Betrachter an den Stil der 20-er Jahre und erweckt genauso viel Begeisterung wie die von der Firma Gebrüder Sulzer erbaute Dampfmaschine! Gegen Mittag erreichen wir die Anlegestelle Bauen. Im Restaurant Fischli ist das Mittagessen für uns reserviert und von dort aus unternimmt die Wandergruppe eine kurze einstündige Wanderung nach Isleten. Dieser Teilabschnitt C des Weges der Schweiz Bauen - Isleten führt direkt am See entlang und grösstenteils durch Felsgalerien, an deren Wänden streckenweise Gemälde von lokalen Künstlern ausgestellt sind und wo in einigen zum See hin geöffneten Nischen voluminöse, drehbare Holztrommeln übereinander angebracht sind mit Schnitzerei-Ornamenten, die alte Handwerke aus dem Bernbiet darstellen. In Isleten geht's erneut auf ein kleineres Schiff in Richtung Brunnen - dort treffen wir auch wieder auf die kleine Schar unserer nicht mehr so wanderfähigen Mitglieder, die die Wanderstrecke mit dem Schiff zurücklegen konnten. Zimmerbezug, gemütliches Zusammensitzen bei einem Drink, Flanieren entlang der Seepromenade ... es bleibt noch viel Zeit bis zum Abendessen. Anfangs sieht es nach einem sonnigen Tagesausklang im Freien aus, jedoch das Ho-



telpersonal muss die draussen gedeckten Tische flugs abräumen und uns im Saal bewirten. Und nun müssen oder dürfen wir - leider oder glücklicherweise - noch die aufwühlende Spannung eines heraufziehenden Unwetters live erleben ... eine phantastische Atmosphäre, die einen unmittelbar in die schaurige Stimmung des Wilhelm Tell-Schauspiels versetzt. Schillerstein, Telskapelle, Rütli - der sagenhafte Schweizer Nationalheld nach dem Drama von Friedrich von Schiller ist allgegenwärtig, doch es ist bekannt, dass der Autor die Schweiz gar nie besucht hat. - Die Idee zu diesem klassischen Werk kam Johann Wolfgang von Goethe auf seiner dritten

Schweizer Reise 1797, als er am Vorabend der Helvetischen Revolution unter anderem Stäfa, das Zentrum der aufständischen Zürcher Landbevölkerung besuchte. Die revolutionären Ereignisse im Lande literarisch zu untermauern lag Goethe sehr am Herzen. Zurück in Weimar, schilderte Goethe seinem jungen Freund Schiller die Freiheitsbewegungen in der Eidgenossenschaft, die Alpen- und Seenlandschaft, denn ihm traute er am ehesten das Verfassen eines grossen Werkes über den Nationalhelden Wilhelm Tell zu. Zunächst zögerte Schiller, doch dann griff er 1803 mit diesem Thema seinen Lieblingsgedanken «Freiheit» auf und schuf so sein letztes Drama. - Nach diesem Rückblick in die Vergangenheit nun wieder zurück zur Gegenwart ...

Zweiter Tag unserer Reise. Tagwacht und ... verhangener Himmel. Schon die nächtlichen Windböen und der klatschende Wel-

enschlag am Seeufer lassen Zweifel aufkommen, ob wir unser Programm einhalten können. Nachdem wir Reini Ganz unser Gepäck um 8.00 Uhr wieder übergeben haben und sich leider ein Mitglied unserer Reisegruppe wegen eines verzerrten Knies entschliessen musste, mit ihm nach Hause zu fahren, folgt für die übrigen Frauen nach kurzer Busfahrt bis Morschach die Fahrt mit der Luftseilbahn zum Stoos auf ca. 1300 m Höhe. Unser eigentliches Ziel, der Fronalpstock, lugt nur sehr selten aus den Wolken hervor und unsere Regenschirme haben immer öfter ihre Daseinsberechtigung. Was tun? Trübsal blasen liegt uns nicht, unsere bunten Schirme bringen fröhliche Farbtupfer in die graue Landschaft ... Wir haben drei Stunden Zeit uns im Dorf umzusehen, und der Vorschlag, den bekannten Moorweg auszukundschaften, wird dankbar angenommen. Die auf Pfählen angebrachten



Informationsscheiben über Fauna und Flora werden aufmerksam studiert, aber es zeigen sich weder Laubfrosch noch Feuersalamander noch seltene Orchideen - es ist zu ungemütlich. Gemütlich wird es dann aber beim Mittagessen in einem geräumigen Restaurant, wo wir - auch unangemeldet - kulinarisch verwöhnt werden. Zu einem weiteren interessanten Erlebnis wird dann gegen 14 Uhr die Talfahrt mit der neuen Standseilbahn Stoos - Schwyz. Die Planung und Realisierung dieser originell konzipierten Bahn nahm 14 Jahre in Anspruch: Mit einer maximalen Steigung von 110% (47°) hält sie den Weltrekord und auf einer Strecke von 1740 m von Schwyz-Schlattli auf den Stoos überwindet sie 744 Höhenmeter. Unser Gruppenfoto zeigt bei allen die Neugier auf die Talfahrt mit diesem Wundergefährt und die Vorfreude auf die Heimfahrt mit dem Vor-alpenexpress via St. Gallen nach Henggart. Herzlichen Dank, Susanne, für die lehrreiche Turnfahrt, Reini Ganz für die Unterstützung und Samy Denis fürs Sponsoring! Und zu guter Letzt: Fronalpstock, irgendwann kommt die eine oder andere unseres Vereins wieder, um doch noch den wunderschönen Rundblick aus 1922 m Höhe zu geniessen.

Elisabeth Heberle

Voranzeigen

- Montag, 3. Dezember: Samichlaus, Kreuzstrasse, 19.00 Uhr
- Montag, 14. Januar 2019, 44. Generalsversammlung, Kreuzstrasse, 19.00 Uhr

Bibliothek Andelfingen

Bücherherbst

Freitag, 26. Oktober 2018, 20.00 Uhr
Daniela Binder stellt Neuerscheinungen der Erwachsenen-Belletristik vor. Eintritt frei.

Lesezirkel

Montag, 29. Oktober 2018, um 19.30 Uhr
Von der stillen Lektüre zur lustvollen Debatte. Alle 8 Wochen treffen sich leseinteressierte BibliotheksbenutzerInnen im Lesezirkel, um sich über ein gelesenes Buch auszutauschen. Treffpunkt in der Bibliothek Andelfingen. Diskutiert wird der Roman «Das Feld» von Robert Seethaler.

Termine MaPi-Kafi

Das Team des MaPi-Kafi heisst Interessierte herzlich willkommen an folgenden Daten:

26. Oktober
16. November
7. Dezember
11. Januar 2019
1. Februar

Jeweils von 9.15-11.00 im Dachgeschoss der Firma Lomec, Andelfingerstrasse 3.

Sabine Keller-Berger 076 384 14 74
Katja Urfer 079 460 47 12

Chranzen für die Adventszeit

Das Einhornträff-Team freut sich, in diesem Jahr beim Chranzen erstmals auch die Teilnehmer/innen von Pro Senectute begrüßen zu dürfen. In der geselligen Runde ist der ideale Ort, sich für die Weihnachtsdekoration inspirieren zu lassen und einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Freitag, 30. November, 17.00 – 21.00 Uhr im Gemeindehaus

- Grünpflanzen werden vom Einhornträff zur Verfügung gestellt. Der erste Kranz ist jeweils gratis, ab dem zweiten beträgt der Kostenbeitrag 10.- Franken.
- Gefässe, Steckmasse, Werkzeuge, Draht, Dekoration und Kerzen bitte selber mitbringen, damit jede/r den Adventsschmuck nach eigenem Geschmack gestalten kann.
- Wer besondere Grünpflanzen aus dem eigenen Garten beisteuern möchte, ist herzlich willkommen, diese mitzubringen.



Bitte anmelden

Damit in ausreichender Menge Tannengrün und Verpflegung zur Verfügung steht, wird um eine Anmeldung bis zum 17. November gebeten, telefonisch bei Rike Brewe unter 052 534 05 30 oder per Mail an ulrike.brewe@gmx.ch oder per Zettel in den Briefkasten, Andelfingerstrasse 10a.

Einhornstamm

Der letzte Einhornstamm in diesem Jahr findet statt am

Donnerstag, 25. Oktober

Der Huemliker Stammtisch ist offen für alle. Das Einhornträff-Team freut sich über alle, die zwischen 20.00-22.00 Uhr zu einem gemütlichen Abend ins Restaurant Einhorn kommen.

Weihnachtsfenster

Auch dieses Jahr wieder sind die Fenster dekoriert und die Türen öffnen sich: Einmal mehr laden die traditionellen Weihnachtsfenster um Besuch ein.

Machen Sie mit! Dekorieren Sie ein Fenster, öffnen Sie Ihre Türe, besuchen Sie die offenen Stuben oder spazieren Sie durchs Dorf den geschmückten Fenstern nach.

Anmeldungen

Auf www.humlikon.ch finden Sie den aktuellen Plan über einen Schnellzugriff auf der linken Seite. Sie können sich per Formular direkt anmelden oder per Mail an katja@johomail.ch. Oder rufen Sie an: Katja Joho, 052 317 00 77.



Christbaumverbrennen



Wie jedes Jahr laden wir ganz herzlich ein zum gemeinsamen Christbaumverbrennen:

**Samstag, 12. Januar 2019
18.00 Uhr
beim Überlaufbecken am Seltenbach**

Der Einhornträff offeriert Punsch, Glühwein und Chips. Wer das Feuer zum Bräteln nutzen möchte, darf gerne Würstchen oder Stockbrot mitbringen.

Aus Sicherheitsgründen müssen Kinder von einem Erwachsenen begleitet und beaufsichtigt werden. Bei Regen oder Sturm kann der Anlass leider nicht stattfinden.

Wir freuen uns, mit diesem gemeinsamen Abend in ein erfolgreiches und gesundes 2019 zu starten.

*Auf eine rege Teilnahme freuen sich
Yuko Dunker, Rike Brewe und Charlotte
Bischoff vom Einhornträff*

Reformierte Kirchgemeinde Andelfingen

Gruss zum Herbst

Das Geheimnis der Sonnenblume ist, dass Sie jede und jeden anstrahlt, auch wenn es regnet. Unser Geheimnis ist vergleichbar: Gott schaut zu uns und hat uns lieb, die Fröhlichen, denen die Sonne lacht, aber auch die Traurigen, bei denen es gerade regnet.



Besondere Gottesdienste im Oktober / November:

- 14. Oktober, 19.30 Uhr: Taizé-Gottesdienst mit vielen Liedern, Kerzen und Stille
- 4. November, 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl
- 11. November, 10 Uhr: Taufgottesdienst für die ganze Familie mit den 3. Klass-Unti-Kindern
- 25. November, 10 Uhr: Ewigkeitssonntag mit Kerzen und Gedenken an die Verstorbenen

Kerzenziehen im Kirchgemeindehaus für alle

Nutzen Sie (mit Ihren Kindern) Mitte November die Gelegenheit, in schöner Atmosphäre eigene Kerzen zu ziehen:
Donnerstag, 15. Nov., 14.00 – 17.30 Uhr
Samstag, 17. Nov., 10.00 – 17.30 Uhr + 19.00 – 23.00 Uhr
Sonntag, 18. Nov., 13.30 – 17.30 Uhr
Freitag, 23. Nov., 14.00 – 18.00 Uhr



Spannende Abende zu «500 Jahre Reformation»

- Dienstag, 20. November, 20.00 Uhr, im Rahmen von «Frauen unterwegs»: Der Reformator und die Frauen – Spurensuche im Briefwechsel Heinrich Bullingers – mit Dr. Alexandra Kess
- Donnerstag, 29. November 2018, 19.30 Uhr: Ulrich Zwingli – Prophet, Ketzler, Pionier und die Reformation auf dem Land – mit Prof. Dr. Peter Opitz, Universität Zürich

Verschiedene Anlässe im Advent, zu Weihnachten und Silvester

- Fiire mit de Chliine: Sonntag, 2. Dezember, 16.30 Uhr
- Kolibri-Kinder-Weihnacht: Sonntag, 16. Dezember, 17.00 Uhr
- Stimmungsvolle Christnachtfeier: Heilig Abend, 22.00 Uhr
- Silvesteressen im Kirchgemeindehaus für alle: nach dem Gottesdienst am letzten Tag des Jahres. Beginn des Gottesdienstes: 18.00 Uhr

Kontakt: Pfrn. D. Fulda Bordt / Pfr. M. Bordt, Tel. 052 317 11 43, www.ref.ch/andelfingen

Senioren-Nachmittage der reformierten Kirchgemeinde

Während des Winterhalbjahres laden wir einmal im Monat am Mittwochnachmittag zu einem interessanten, geselligen Nachmittag ein. Alle sind eingeladen. Wir freuen uns über rege Humliker Beteiligung!

Das Senioren-Nachmittags-Team

*Ansprechperson aus Humlikon (auch für den Fahrdienst):
Marianne Baumgartner, Poststrasse 3, Tel: 052 317 16 19.*

Programm 2018 / 2019

- Mittwoch, 24. Oktober 2018, 14.15 Uhr
Pensioniert sein – Abstellgleis oder Startrampe? Ein abwechslungsreicher, auch musikalischer Nachmittag mit Pfr. i.R. Hansruedi Fürst und Andrzej Klinger (Saxophon / Piano).
- Mittwoch, 21. November 2018, 14.15 Uhr
Mit dem Esel Kasimir unterwegs von Nazareth nach Bethlehem – In seinem Erlebnis-Bericht mit Bildern nimmt uns Max Huber mit auf den Weg...
- Mittwoch, 12. Dezember 2018, 14.15 Uhr
Adventlicher Nachmittag mit einer Unterstufenklasse aus Andelfingen, gemeinsamem Singen und Weihnachtsgeschichte.
- Mittwoch, 16. Januar 2019, 14.15 Uhr
Das isländische Hochland – Reise- und Bilder-Vortrag, Teil 2, mit Barbara Schudel.
- Mittwoch, 20. Februar 2019, 14.15 Uhr
Die blinde Blindenseelsorgerin Ursula Graf gestaltet den Nachmittag zum Thema: Wenn Einschränkung zur Bereicherung wird.
- Mittwoch, 20. März 2019, 14.15 Uhr
Christoph Peter – Spezialist für unterschiedlichste historische Blasinstrumente – musiziert in seinem mittelalterlichen Kostüm, erklärt und erzählt.

Römisch-katholische Pfarrei

Herzlich willkommen zu folgenden Gottesdiensten und Anlässen:

21. Oktober	13.30 Uhr	Ökumenischer Töff-Gottesdienst zum Saisonende in Kleinandelfingen Thema: Wegweiser. Programm: Festwirtschaft ab 12.00 Uhr offen –13.30 Uhr Gottesdienst – Ausfahrt – gemütliches Beisammensein
4. November	11. 11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Totengedenken
7. November	9.00 Uhr	Eucharistiefeier. Im Anschluss Chirchekafi.
18. November	11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit allen Erstkommunikanten 2019 in der Kirche St. Leonhard Feuerthalen:
18. November	15.00 Uhr	Taufblütenfest für den ganzen Seelsorgeraum
2. Dezember	16.30 Uhr	Fiire mit de Chliine in der ref. Kirche Andelfingen
	19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum 1. Advent in der Kirche Kleinandelfingen. Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Zentrum.
5. Dezember	9.00 Uhr	Eucharistiefeier. Im Anschluss Chirchekafi.
7. Dezember	6.00 Uhr	Rorate-Familiengottesdienst. Im Anschluss Frühstück.
12. Dezember	14.00 Uhr	Seniorenadventsfeier
19. Dezember	19.00 Uhr	Eucharistie mit Bussfeier
24. Dezember	17.00 Uhr	Heiligabend, Familiengottesdienst
	22.30 Uhr	Christmette
25. Dezember	10.00 Uhr	Festgottesdienst zu Weihnachten
26. Dezember	11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Weinsegnung
1. Januar 2019	11.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Neujahr. Im Anschluss Apéro.
2. Januar	9.00 Uhr	Eucharistiefeier. Im Anschluss Chirchekafi.

Kontakt Sekretariat: Emanuela Spangaro, 052 317 34 37, e.spangaro@kath-weinland.ch

Impressum

Redaktionsteam	Katja Joho (Leitung), Elsi Frei, Ueli Gerber, Robert Haas, Gion-Urs Parigger, Maria Scheibli
Redaktionsadresse	Katja Joho, Telefon 052 317 00 77, katja@johomail.ch
Redaktionsschluss	Ausgabe Januar 2019: 28. Dezember 2018
Erscheinungsweise	4 Ausgaben: Januar, April, Juli, Oktober
Druck	Gemeindeverwaltung Humlikon
Auflage	275 Exemplare

Konzertverein

Mozart-Ensemble: Schönste Arien und Streichmusik von Mozart

Sonntag, 28. Oktober 2018, 19.15 Uhr
Kirche, Andelfingen



Chor & Orchester Frenesí Jubiläumskonzert «20 Jahre Konzertverein Andelfingen»

Sonntag, 11. November 2018, 17.15 Uhr
Kirche, Andelfingen



Kantorei Neuhausen Klassik verschiedener Epochen

Sonntag, 9. Dezember 2018, 17.15 Uhr
Kirche, Andelfingen



Texte von Franz Hohler mit Musik Der vierte König – am Dreikönigstag

Sonntag, 6. Januar 2019, 17.15 Uhr
Kirche, Andelfingen



Kalender

Oktober

- Sa 20 SVHA Jungfernschiessen
- Mo 22 Schulbeginn
- Do 25 Einhorn-Stamm
- Di 30 PS Bibliothek

November

- Mi 7 PS Mittagstisch
- Di 13 Räbeliechtliumzug
- Mi 14 Jahrmarkt Andelfingen
- Sa 17 SVHA Absenden
- Fr 23 Gemeindeversammlung
- Di 27 PS Bibliothek
- Fr 30 Chranzen Einhornträff und Pro Senectute

Dezember

- Mo 3 PS Mittagstisch
- Mo 3 FTV Samichlausabend
- Do 13 MTV Weihnachtskegeln
- Sa 15 Papier- und Kartonsammlung
- Di 18 PS Weihnachtsfeier
- Fr 21 Schulsilvester
- Mo 24 Beginn Schulferien
- Fr 28 Redaktionsschluss HuNa

Januar

- Mi 2 Bächteli-Schiessen in Humlikon
- Mo 7 Schulbeginn
- Do 10 MTV Turnbeginn
- Fr 11 PS Spaghetti-Plausch
- Sa 12 Christbaumverbrennen
- Mo 14 FTV Generalversammlung
- Di 29 PS Bibliothek

Februar

- Mo 11 SVHA Generalversammlung
- Mi 13 PS Mittagstisch
- Di 19 PS Bibliothek
- Mi 20 Sonderabfallsammlung
- Do 21 MTV Generalversammlung
- Mo 25 Beginn Schulferien

Gemeindeverwaltung
Andelfingerstrasse 5
8457 Humlikon
Telefon 052 317 19 76
kanzlei@humlikon.ch